

## Konjunktur- ausblick

Zwischen Unsicherheit und  
vorsichtigem Optimismus

Seite 06\_ **Generalversammlungen eev  
und EIT.swiss 2025**

Zusammenkunft der Schweizer  
Elektrobranche in Locarno

Seite 08\_ **electro-tec 2025**

In jeder Hinsicht ein voller Erfolg



Jetzt  
entdecken.

# EDIZIO.liv – Gemacht für das Leben.

[feller.ch/edizioliv](https://feller.ch/edizioliv)

EDIZIO.liv ist über den  
Grosshandel erhältlich.

*Feller*

by Schneider Electric

## Inhalt

6

### Generalversammlungen eev und EIT.swiss 2025

Zusammenkunft der Schweizer Elektrobranche in Locarno

8

### electro-tec 2025

In jeder Hinsicht ein voller Erfolg

10

### Binnenwirtschaft stützt Konjunktur

Verhaltener Konjunkturausblick nach solidem Jahresstart

31

### Plakatkampagne Herbstausgang 2025

Jetzt anmelden und erfolgreich werben

32

### Unsere Support-Abos

Ihr Sorglos-Paket für die Websitepflege

## Impressum

### Flash Nr. 06/2025, 8. Juli 2025

Publikationsorgan für die Mitglieder der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft. Erscheint 10-mal im Jahr.

**Verlag:** Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft, Bernstrasse 28, 3322 Urtenen-Schönbühl  
Tel. +41 31 380 10 10, office@eev.ch

**Redaktion:** Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft, Céline Grob, c.grob@eev.ch, Martin Wahlen (Leitung)

**Konzept und Realisation:** Consulteam GmbH, Mühlegasse 4A, 5070 Frick, office@consulteam.ch

**Druck:** Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern

**Auflage:** 3000 Ex.

**Eingabeschluss** für die Flash Ausgabe Nr. 08, Oktober 2025 ist am 22. August 2025.

**Titelbild:** Zürich und Zürichsee, ©iStock by GettyImages, Mario Krpan



## Zwischenbilanz

Nach einem soliden Jahresstart lässt der Rückenwind in der Schweizer Wirtschaft spürbar nach. Die Exportwirtschaft gerät unter Druck, Investitionen werden verschoben, geopolitische Spannungen belasten die Planungssicherheit. Stabilisierend wirken der private Konsum, die Dienstleistungsbranchen sowie – trotz struktureller Herausforderungen – eine insgesamt robuste Bauwirtschaft. Viele Unternehmen befinden sich im Abwartemodus zwischen Unsicherheit und vorsichtigem Optimismus. Lesen Sie mehr dazu im Konjunkturausblick ab Seite 10.

In diesem anspruchsvollen Marktumfeld setzte die electro-tec 2025 in Bern ein starkes Zeichen. Über 6000 Fachleute, 130 Aussteller und die Fachseminare machten die Messe erneut zum zentralen Treffpunkt der Elektrobranche. Der direkte Austausch, die hohe Qualität der Gespräche und die positive Grundstimmung bestätigen, wie wertvoll persönliche Begegnungen für Information und Innovation sind.

Auch die diesjährige Generalversammlung der eev in Locarno stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Der Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024 mit einem Einkaufsvolumen von 939 Millionen Franken fiel positiv aus – zugleich wurden die bevorstehenden Herausforderungen offen angesprochen: vom zunehmenden Marktdruck bis zur wachsenden Komplexität im Tagesgeschäft. Entscheidend ist dabei nicht nur die wirtschaftliche Lage, sondern vor allem die Stärke unseres Netzwerks. Denn gerade in bewegten Zeiten erweist sich der Zusammenhalt innerhalb der Genossenschaft als besonders wertvoll.

### Claude Schreiber

Direktor der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft





Anmeldung Electro Magazin Ausgabe Oktober 2025

# Elektrokompetenz trifft Küchentisch

Denn genau da wird das Magazin gelesen – mit einem Kaffee, einem Keks und dem Gedanken: «Ach, schau, das ist doch unser Elektriker!»

Die Oktober-Ausgabe des Electro Magazins steht in den Startlöchern – und mit ihr wieder eine perfekte Gelegenheit, Ihre Kundschaft zu begeistern und gleichzeitig den Verkauf von Haushaltsgeräten kräftig anzukurbeln. Was drin ist? Bewährte Markenqualität, starke Konditionen, ein attraktiver Wettbewerb – und natürlich das beliebte Rezept zum Nachkochen. Melden Sie sich noch heute an, damit Sie da sind, wo gekauft wird!



**Anmeldeschluss:** 5. September 2025

**Streutermi**n: 20. Oktober 2025

**Weitere Informationen**

[www.eev.ch](http://www.eev.ch) [Login] | Werbung | Magazine | Electro

Neuer eev-Geschäftspartner

# Leapmotor Switzerland

Mit der Firma Leapmotor Switzerland haben wir per 1. April 2025 einen Rahmenvertrag abgeschlossen. eev-Mitglieder profitieren von attraktiven Flottenkonditionen sowie einer Rückvergütung auf dem Fahrzeugkauf. Weitere Informationen über die Leapmotor Switzerland sind unter [www.leapmotor.net](http://www.leapmotor.net) und auf der **Seite 27** ersichtlich.



**Kontakt:**

Leapmotor Switzerland, 8050 Zürich  
[www.leapmotor.net](http://www.leapmotor.net)



Generalversammlungen eev und EIT.swiss 2025

## Zusammenkunft der Schweizer Elektrobranche in Locarno

Mitte Juni hielten die eev und EIT.swiss ihre Generalversammlungen ab. Die Veranstaltungen in Locarno stiessen bei den Mitgliedern auf grossen Anklang.

Das Zusammentreffen und die Gelegenheit zum Austausch wurden erneut sehr geschätzt. **Rückblick und Impressionen auf Seite 6 und 7.**



electro-tec 2025

## In jeder Hinsicht ein voller Erfolg

Die Veranstalter sind sehr zufrieden: Über 6000 Fachleute und 130 Ausstellende waren am 21.+22. Mai 2025 an der electro-tec anzutreffen! Die Zufriedenheit der Besuchenden und Ausstellenden war sehr hoch, die Rückmeldungen überwältigend und die Stimmung entsprechend positiv, was für den Erfolg einer Messe essenziell ist. **Mehr dazu ab Seite 8.**

Plakatkampagne Herbstaushang 2025

## Jetzt anmelden und erfolgreich werben

Wer auffallen will, muss raus aus dem Schatten. Und am besten gleich auf die grosse Bühne – zum Beispiel mit einer Plakatkampagne, die sich sehen lässt. **Erfahren Sie mehr auf Seite 31.**





Generalversammlungen eev und EIT.swiss 2025

## Zusammenkunft der Schweizer Elektrobranche in der lebhaften Tourismus- und Handelsstadt Locarno

Mitte Juni hielten die eev und EIT.swiss ihre Generalversammlungen ab. Die Veranstaltungen in Locarno stiessen bei den Mitgliedern auf grossen Anklang. Das Zusammentreffen und die Gelegenheit zum Austausch wurden erneut sehr geschätzt.

**D**ieses Jahr traf sich die Schweizer Elektrobranche in der schweizweit bekannten Tourismus- und Handelsdestination Locarno. Die unterhaltsamen Rahmen- und Abendprogramme boten den Anwesenden bei hochsommerlichen Temperaturen die Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten und spezifischen Eigenheiten des Veranstaltungsortes aus unterschiedlicher Optik kennen zu lernen.

Zum Start des verlängerten Wochenendes in Locarno fand am Freitag, 13. Juni 2025, die 105. Generalversammlung der eev statt. Zur Einstimmung auf die Generalversammlung

trafen sich die Anwesenden kurz vor Mittag in den Räumlichkeiten des PalaCinema zum Besuch der Ausstellung der eev-Vertragspartner. Diese präsentierten an ihren Ständen Neuheiten und Trends aus der Branche und standen den eev-Mitgliedern für Fragen zur Verfügung. Das bot die Gelegenheit, ein erstes Mal persönliche Kontakte zu knüpfen oder bestehende zu festigen.

Um 13.30 Uhr begann die ordentliche Generalversammlung. Martin Häberling freute sich, seine erste Generalversammlung als Präsident des Verwaltungsrates durchführen zu können. Er verwies auf das positive

Geschäftsjahr 2024 mit einem Einkaufsvolumen von CHF 939 Mio., das etwas unter dem hohen Vorjahresniveau lag, ging jedoch auch auf anstehende branchenspezifische Herausforderungen ein. Direktor Claude Schreiber berichtete über das Jahr 2024 aus Sicht der Geschäftsstelle. Die Genossenschaftler sprachen der eev in allen vorgeschlagenen Punkten das Vertrauen aus. Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet die eev aufgrund aktueller wirtschaftlicher Prognosen mit einer konjunkturell zurückhaltenden Entwicklung.



### Ersatzwahl im Verwaltungsrat

Der bisherige Verwaltungsrat Alexandre Fragnière war zu Beginn des Jahres 2025 aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Für die Vakanz in diesem Gremium schlug der Verwaltungsrat Géraldine Grau vor, Mitinhaberin und Direktorin der Grau Electricité SA in Monthey. Die Generalversammlung folgte dem Vorschlag und wählte die Unternehmerin aus der Romandie mit grossem Mehr in den Verwaltungsrat der eev.

### eev-Partnerabend in Losone

Der traditionelle Partnerabend der eev fand im charmanten «Grotto Broggin» in Losone statt, das an die Feriendestinationen Ascona und Locarno grenzt. Die Gäste genossen das vorzügliche Essen im Aussenbereich mit den Schatten spendenden alten Bäumen. Die Location bot einen stimmigen Rahmen für spannende Dialoge zwischen den anwesenden eev-Partnern.

### Der Samstag – Generalversammlung EIT.swiss und unterhaltsamer Sommerabend

EIT.swiss hielt seine Generalversammlung tags darauf, am Samstag, 14. Juni 2025, ab. Für den gebührenden Schlusspunkt des veranstaltungsreichen Wochenendes sorgte der Sommerabend im Palexpo Fevi in Locarno. Die Gäste genossen ein herrliches, zauberhaft inszeniertes Sommerfest, kulinarische Spezialitäten sowie abwechslungsreiche Unterhaltung und musikalische Begleitung.



Präsident des Verwaltungsrates Martin Häberling anlässlich seiner Rede



Die neue Verwaltungsrätin Géraldine Grau mit VRP Martin Häberling



Der neue Verwaltungsrat in corpore



Weitere Impressionen der eev-Generalversammlung finden Sie in unserer Bildergalerie auf Flickr.



Die Elektrobranche traf sich mit über 6000 Fachleuten an der electro-tec

## Die electro-tec 2025 war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg

Die Veranstalter sind sehr zufrieden: Über 6000 Fachleute und 130 Ausstellende waren am 21. und 22. Mai 2025 an der electro-tec anzutreffen! Die Zufriedenheit der Besuchenden und Ausstellenden war sehr hoch, die Rückmeldungen überwältigend und die Stimmung entsprechend positiv, was für den Erfolg einer Messe essenziell ist.

**D**ie electro-tec ist die Schweizer Fachmesse der Elektrobranche und bewies das auch in diesem Jahr wieder. Über 6000 Fachleute aus der ganzen Schweiz, 130 relevante Ausstellende und eine grosse Anzahl Branchenverbände trafen sich in der grösseren Halle der Bernexpo. Die Besucher- und Ausstellerzahlen dieser Durchführung waren unvergleichbar und die Veranstalterin ist sehr zufrieden. Die Messestände der Ausstellenden waren qualitativ hochstehend und luden die Besuchenden

ein, sich über Neuheiten und Trends zu informieren.

Der Erfolg einer Fachmesse hängt nicht nur von den Besucherzahlen ab, sondern auch von der Qualität der Gespräche und dem Networking, der Stimmung und dem Nutzen – davon ist die Veranstalterin überzeugt. Und auch diese essenziellen Faktoren wurden überdurchschnittlich hoch bewertet, was aus zahlreichen persönlichen Gesprächen und den positiven Posts auf den sozialen Medien hervor geht. Besonders die gute



und positive Stimmung während der beiden Tage erfreuen die Veranstalterin, denn damit ist ein sehr wichtiges Ziel erreicht.

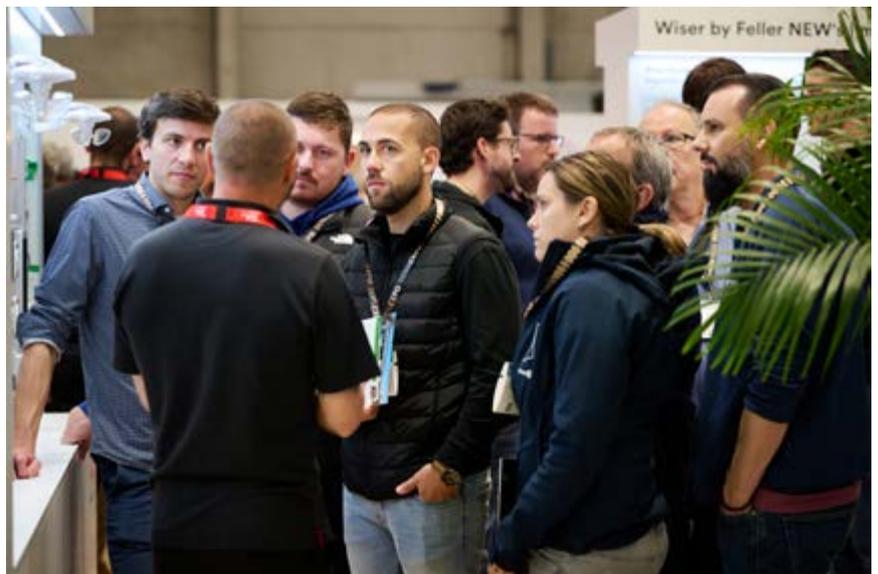
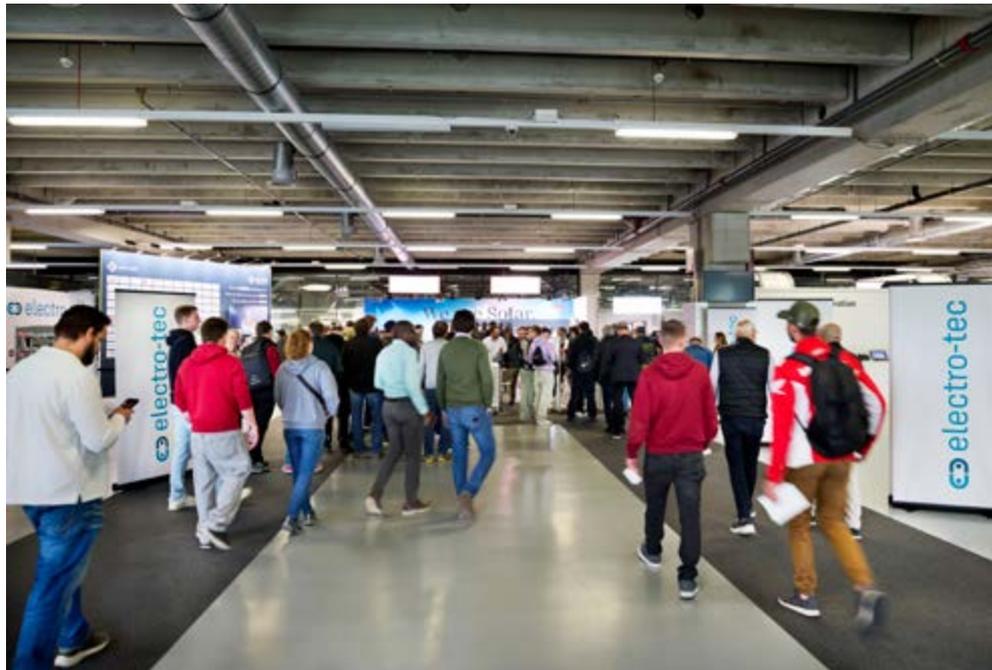
**Das macht die electro-tec aus**

Auch in diesem Jahr bot die electro-tec den Besuchenden wie Installateure, Planer und andere Fachleute die Möglichkeit, dank persönlichen Gesprächen mit den Ausstellenden vertieftes Know-how für ihren Berufsalltag zu erlangen. Der Mix der Ausstellenden und die starke Präsenz der Branchenverbände vor Ort, wie EIT.swiss, electrosuisse, Gebäude Netzwerk Initiative (GNI), KNX Swiss, Schweizerisches Institut für Unternehmensschulung (SIU), Schweizer Licht Gesellschaft (SLG) und Verband Schweizerischer Elektrokontrollen (VSEK) bildeten die Elektrobranche ab. Praxisnahe Fachseminare der sieben Leadingpartner und dem Partner Solarmarkt GmbH boten vertieftes Wissen an. Da die electro-tec eine wichtige Verbindung zur Romandie bietet, wurden am zweiten Tag die Fachseminare auch in französischer Sprache angeboten.

Es fanden während der electro-tec wiederum verschiedene General- und Mitgliederversammlungen der Branchenverbände EIT.bern, KNX Suisse und Swiss GIN statt. Sie schätzen die electro-tec als zentralen Branchentreffpunkt und deshalb als idealen Ort für ihre Versammlungen.

**Ausblick 2027**

Im Mai 2027 findet die nächste electro-tec in Bern statt. Das genaue Datum wird noch bekanntgegeben.



**Etabliert, relevant, innovativ**

Auch im Nachgang der electro-tec können sich Fachpersonen unter electro-tec.ch über Produkte und Dienstleistungen der Aussteller informieren. Die electro-tec bietet nicht nur eine Plattform für Innovation und Austausch, sondern überzeugt trotz ihrer langjährigen Beständigkeit, am Puls der relevanten Branchenthemen zu sein. Die electro-tec 2025 wurde von sieben führenden Unternehmen als Leadingpartner unterstützt: ABB Schweiz AG, Elektro-Material AG, Feller AG, Hager AG, Legrand (Schweiz) AG, WAGO Contact SA und Woertz AG.





Verhaltener Konjunkturausblick nach solidem Jahresstart

# Binnenwirtschaft stützt Konjunktur

Nach einem soliden Jahresstart gerät die Schweizer Wirtschaft zusehends unter Druck. Die Exporte schwächeln, die Investitionen stagnieren, und geopolitische Risiken lasten auf der Zuversicht. Zwar stützen Binnenkonsum und Dienstleistungssektoren die Konjunktur, doch der Ausblick bleibt verhalten. Auch die Bauwirtschaft trotz dem Trend nur mit Mühe und steht vor strukturellen Herausforderungen.

**Text: Urs Bitterli**

**D**ie Schweizer Wirtschaft ist mit Schwung ins Jahr gestartet: Im ersten Quartal 2025 wuchs das sporteventbereinigte Bruttoinlandprodukt (BIP) nach Angaben vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) um 0,8 Prozent. Getragen wurde diese Entwicklung von einem breit abgestützten Wachstum im Dienstleistungssektor und einer überdurchschnittlichen

Expansion der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Doch trotz dieses positiven Auftakts trüben sich die Perspektiven für das zweite Halbjahr deutlich ein. Der Wirtschaftsdachverband *economiesuisse* revidierte Anfang Juni seine Jahresprognose für das BIP-Wachstum: Laut dem Verband dürfte das reale Bruttoinlandprodukt (BIP) im laufenden Jahr nur noch um 1,1 Pro-

zent wachsen, nach 1,4 Prozent im Vorjahr. Damit ist *economiesuisse* nun deutlich pessimistischer als bei der letzten Prognose im Dezember. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) teilt diesen verhaltenen Ausblick und prognostiziert der Schweiz für 2025 neu noch ein BIP-Wachstum von 1,1 Prozent. Auch 2026 soll das Wachstum mit prognostizierten 1,4 Prozent unter dem langfristigen Potenzial liegen.

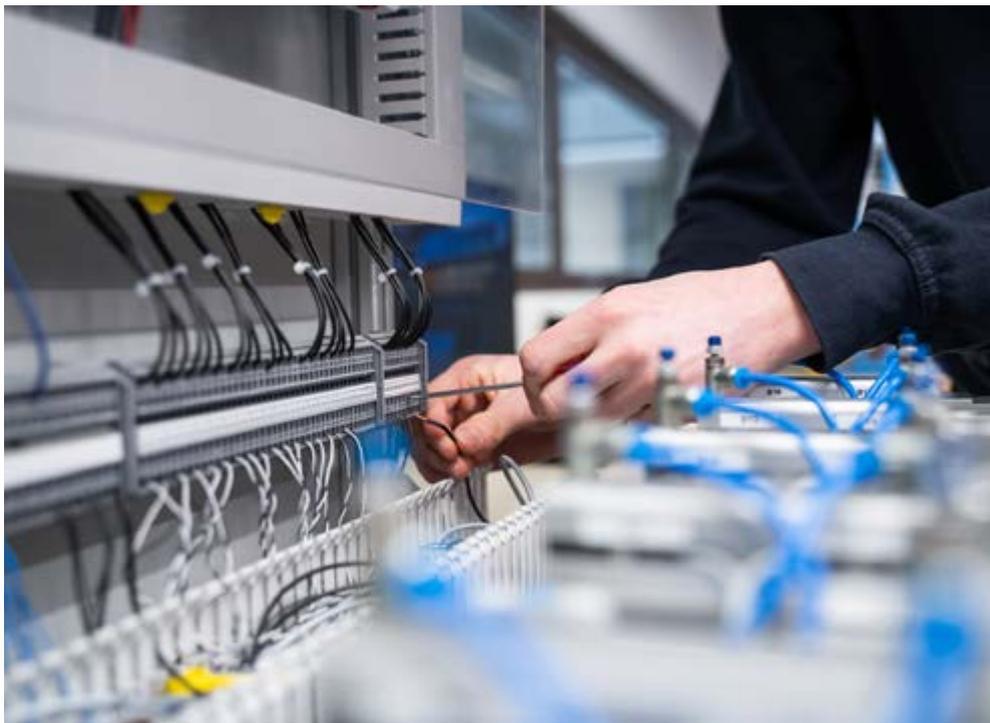
Die zentrale Ursache dieser Abkühlung liegt in der zunehmenden globalen Unsicherheit. Die wirtschaftliche Lage in den wichtigsten Absatzmärkten schwächelt: In Europa und China bleibt die Dynamik unterdurchschnittlich, und auch in den USA dämpfen politische Unsicherheiten und protektionistische Tendenzen die Perspektiven. Zudem belasten volatile Energiepreise, Lieferengpässe bei Vorprodukten und ein weltweit erhöhtes Zinsniveau die Investitions- und Planungssicherheit.

## Trotz eines positiven Jahresauftakts trüben sich die Perspektiven für das zweite Halbjahr deutlich ein.

### Exportsektor in der Defensive

Besonders stark betroffen von der Flaute ist die exportorientierte Industrie. Maschinenbauer, Uhrenhersteller und Konsumgüterproduzenten sehen sich mit einer schwächelnden Nachfrage konfrontiert. Hinzu kommt die drohende Belastung durch neue US-Strafzölle unter Präsident Trump. Laut einer OECD-Prognose könnte ein solcher Handelsstreit den Schweizer Franken weiter aufwerten und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Exportgüter verschlechtern. Schon heute leiden viele Unternehmen unter dem starken Franken, der Schweizer Produkte im Ausland verteuert.

Im ersten Quartal verzeichneten die Warenexporte zwar nochmals ein Plus von 5 Pro-



**Schwächelnde Nachfrage:** Besonders betroffen von der Flaute sind exportorientierte Industrien wie Maschinen-, Uhren- und Konsumgüterhersteller.

zent, getragen vorwiegend durch pharmazeutische Produkte in die USA. Doch dieser Anstieg dürfte auch von Vorzieheffekten im Hinblick auf die protektionistischen Signale aus Washington geprägt gewesen sein. Für das zweite Halbjahr rechnen Branchenvertreter mit einer deutlich flacheren Entwicklung. Hinzu kommt, dass Investitionsgüter wie Maschinen, Fahrzeuge und komplexe Industrieanlagen im aktuellen Umfeld nur zögerlich nachgefragt werden. Die hohe Unsicherheit bei internationalen Grossprojekten wirkt sich direkt auf die Auslastung der Schweizer Exportbetriebe aus. Die durch den Ukrainekrieg und neue Zollhürden verursachten Lieferkettenprobleme bleiben ebenfalls ein strukturelles Risiko.

### Binnenwirtschaft stützt Konjunktur

Im Gegensatz zur Exportwirtschaft zeigt sich die Binnenwirtschaft widerstandsfähiger. Der private Konsum profitiert von mehreren positiven Faktoren: Die Jahreststeuerung in der Schweiz ist im Mai weiter zurückgegan-

gen und liegt nun im negativen Bereich, was die reale Kaufkraft stärkt. Gleichzeitig steigen die Reallöhne leicht, gestützt durch eine tiefe Arbeitslosigkeit und solide Lohnabschlüsse. *economiesuisse* geht davon aus, dass sich diese Entwicklung im weiteren Jahresverlauf fortsetzt und den Konsum stützt. Auch die Dienstleistungsbranche bleibt eine tragende Säule. Unternehmensnahe Dienstleistungen, Handel und Gesundheitswesen zeigen weiterhin positive Wertschöpfungsbeiträge. Die Finanzdienste legen trotz Zinssenkungen zum zweiten Mal in Folge zu. Lediglich der Tourismus und die Parahotellerie (Ferienwohnungen, Campingplätze, Airbnb-Angebote etc.) verzeichnen einen leichten Rückgang, was vorwiegend auf eine geringere Inlandsnachfrage im Freizeitbereich zurückzuführen ist.

Die Kaufzurückhaltung bei langlebigen Konsumgütern ist aktuell stark spürbar. Dies betrifft insbesondere den Automobilbereich, Elektronik und grössere Haushaltsgeräte. Hier zeigt sich ein Trend zur Verlänge-

rung von Lebenszyklen. In repräsentativen Umfragen berichten Einzelhändler und Lieferanten vermehrt von Konsumentinnen und Konsumenten, die geplante Anschaffungen verschieben, auf Reparaturen ausweichen oder auf Angebote im Gebrauchtmärkte ausweichen.

### **Teuerung im Minusbereich**

Erstmals seit 2021 ist die Teuerung in der Schweiz im negativen Bereich angekommen. Mit einem Minus von 0,1 Prozent im vergangenen Mai liegt die Inflationsrate unterhalb des von der Nationalbank definierten Zielbandes von 0 bis 2 Prozent. Die

## **Die Zurückhaltung beim Kauf langlebiger Konsumgütern ist spürbar. Dies betrifft insbesondere den Automobilbereich, Elektronik und grössere Haushaltsgeräte.**

Preisentwicklung bei Importgütern ist mit -2,4 Prozent besonders deutlich, während Inlandgüter mit einem Plus von 0,6 Prozent leicht zulegen. Diese Differenz ist ein Indikator für die Schwäche der internationalen Absatzmärkte und gleichzeitig für die strukturelle Stabilität des Binnenmarkts. Die meisten Fachleute rechnen damit, dass sich diese zwei Tendenzen in den kommenden Monaten ungefähr die Waage halten werden.

Auch in der Eurozone ist die Inflation weiter zurückgegangen. Im Mai fiel sie unter die Marke von 2 Prozent, welche die Europäische Zentralbank (EZB) mittelfristig anpeilt. Im April hatte die Rate noch bei 2,2 Prozent gelegen. Der Rückgang war stärker als von Volkswirten erwartet. Die Inflation in der Eurozone ist damit auf den niedrigsten Stand seit September 2024 gefallen und liegt jetzt unter dem Inflationsziel der EZB von 2 Prozent.

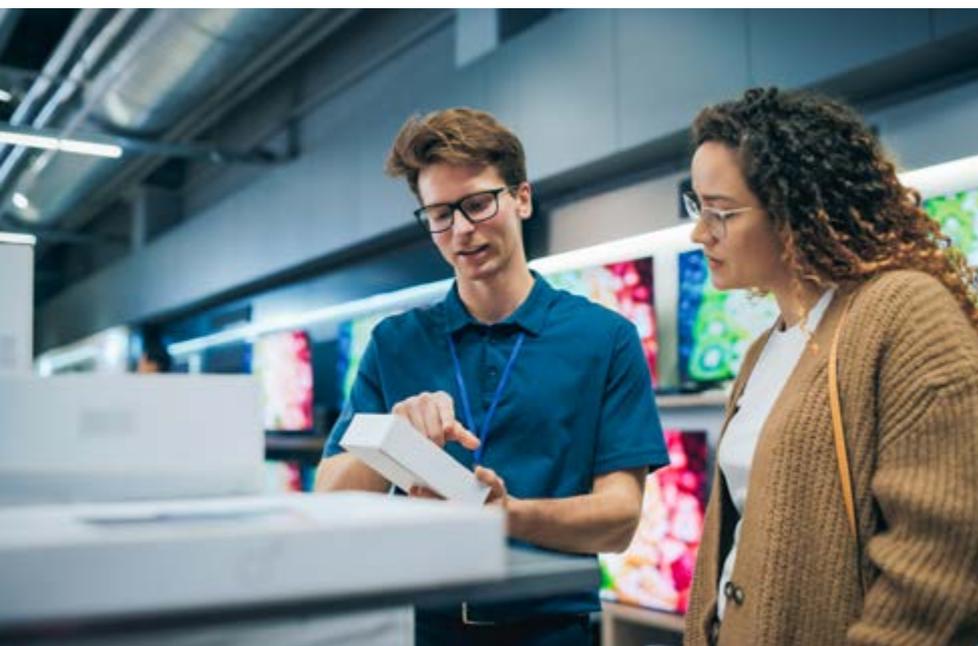
### **SNB-Zinspolitik als Entlastungsfaktor**

Ein entlastender Faktor bleibt die Geldpolitik der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Mit der Zinssenkung auf 0,25 Prozent im März 2025 hat die SNB auf die schwache Konjunktur und die tiefe Inflation reagiert. Die Finanzierungskosten für Investitionen,

Hypotheken und Konsumkredite haben sich dadurch merklich reduziert. Die Wirkung dieser Zinssenkung wird sich jedoch mit Verzögerung entfalten, zumal der globale Zins-trend weiterhin uneinheitlich verläuft: Während die EZB erste Lockerungen vornimmt, verharrt die US-Notenbank auf einem historisch hohen Zinsniveau. Gleichzeitig warnen Marktbeobachter vor den Folgen einer möglichen Deflation, sollte die Inflation dauerhaft unter null verharren. In diesem Fall könnte die Kaufzurückhaltung weiter verstärkt und die Realwirtschaft geschwächt werden. Die SNB bewegt sich daher auf einem schmalen Grat zwischen Wachstumsförderung und Preisstabilität.

### **Zwischen Skepsis und vorsichtigem Optimismus**

Die Stimmung in der Schweizer Wirtschaft ist differenziert. Der Geschäftslageindikator der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich vom Mai 2025 zeigt erste Aufhellungstendenzen, nachdem die Erwartungen im April deutlich eingebrochen waren. Besonders im Detailhandel, im Bau und im Projektierungsbereich hellt sich die Lage auf. In der Industrie lässt der Pessimismus nach, nachdem die Produktionsplanungen im April aufgrund der Zollpolitik stark nach unten korrigiert wurden. Ein grosser Teil der Unternehmen befindet sich derzeit im Abwartemodus. Investitionsprojekte werden zwar nicht grundsätzlich gestrichen, aber häufig zeitlich nach hinten verschoben. Der Fokus liegt zunehmend auf Effizienz, Digitalisierung und Klimakompatibilität. In der Industrie gewinnen Prozessautoma-



Die verhaltene Konsumentenstimmung sowie wirtschaftliche und politische Unsicherheiten führten im ersten Quartal 2025 zu einer spürbaren Kaufzurückhaltung.



tisierung, Produktionsverlagerungen und Energieeffizienz an Bedeutung. Auch in der Bauwirtschaft beobachten Verbände wie der Schweizer Baumeisterverband (SBV) eine wachsende Zurückhaltung bei Ausschreibungen grösserer Neubauprojekte. Die Planungsdauer, Finanzierung und politische Genehmigungsverfahren sind zentrale Bremsfaktoren, die sich auch auf die vorgelegerten Branchen wie Architektur, Elektro- und Gebäudetechnikplanung auswirken.

#### **Stabile Bauinvestitionen trotz struktureller Herausforderungen**

Die Bauwirtschaft zeigt sich 2025 äusserlich stabil, steht aber vor strukturellen Herausforderungen. Im ersten Quartal 2025 belief sich die Bautätigkeit auf 4,7 Milliarden Franken – das bedeutet ein leichtes Plus von 0,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Neuaufträge legten um 1,9 Prozent zu. Insgesamt erwartet der SBV für das laufende Jahr ein moderates Wachstum der Bautätigkeit von rund 1,1 Prozent. Regional und sektoral zeigen sich jedoch unterschiedliche Entwicklungen: Der Wirtschaftsbau verzeichnete einen Rückgang von 7 Prozent, während der öffentliche Hochbau mit +23

Prozent bei der Bautätigkeit und +34 Prozent bei den Neuaufträgen überraschend stark abschnidet. Auch der Wohnungsbau entwickelt sich besser als erwartet: Die Umsätze stiegen um 2,4 Prozent, die Neuaufträge sogar um 11 Prozent. Damit schlägt sich die erhöhte Anzahl Baugesuche aus dem Jahr 2024 allmählich in den Auftragsbüchern nieder. Dennoch reicht das Tempo nicht aus, um den Bedarf an Wohnraum zu decken. Der Leerstand dürfte schweizweit unter die Marke von 1 Prozent fallen.

Im Tiefbau zeigt sich die Situation volatil: Im öffentlichen Bereich stieg der Umsatz um 2,8 Prozent, im privaten fiel er um 11 Prozent. Der Bauindex des SBV erwartet für das zweite Quartal einen leichten Umsatzanstieg. Die Priorisierung grosser Infrastrukturprojekte durch den Bundesrat und die ETH Zürich könnte dabei Impulse setzen, insbesondere im Schienen- und Strassenbau.

Insgesamt sind die Rahmenbedingungen für die Branche jedoch günstig – die Geschäftslage im Schweizer Baugewerbe wird weiterhin mehrheitlich positiv eingeschätzt. Die tiefen Zinsen stützen die Baukonjunktur. Das Baugewerbe rechnet mit einer Zunahme der Bautätigkeit und einer anziehenden

## **Die Umsätze im Wohnungsbau stiegen um 2,4 Prozent, die Neuaufträge sogar um 11 Prozent. Dennoch reicht das Tempo nicht aus, um den Bedarf an Wohnraum zu decken.**

Nachfrage in den kommenden Monaten. Jedoch wird die Dynamik nicht ganz an der regen Tätigkeit des Vorjahres anknüpfen.

#### **Immobilienachfrage trifft auf Knappheit**

Der Wohnungsmarkt bleibt angespannt. Die Angebotsquote liegt mit 3,8 Prozent auf einem historisch tiefen Niveau. Besonders bezahlbare Wohnungen sind Mangelware. Ein Blick auf die erteilten Baubewilligungen zeigt, dass besonders im Wohnungsneu-



**Der Arbeitsmarkt bleibt auf den ersten Blick robust:** Die Beschäftigung wächst 2025 voraussichtlich um 0,8 Prozent. Doch unter der Oberfläche zeigen sich erste Verwerfungen, die Zahl offener Stellen geht zurück.

bau mit einer zunehmenden Bautätigkeit zu rechnen ist, doch viele Projekte ersetzen bestehende Bauten und tragen darum netto nur wenig zur Entspannung auf dem Wohnungsmarkt bei. Nach Einschätzung von Experten wird die Leerstandsquote voraussichtlich unter 1 Prozent fallen, entsprechend steigen die Mieten. Für 2025 wird ein durchschnittlicher Anstieg von 1,7 Prozent erwartet, in Zentren wie Zürich oder Luzern sogar deutlich mehr. Auch die Nachfrage nach Wohneigentum bleibt hoch. Die Zahl der Transaktionen bei Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern liegt deutlich über dem Zehnjahresdurchschnitt. Die Preise steigen weiter – um 3,6 Prozent bei Wohnungen und 3,8 Prozent bei Häusern. Im Gegensatz dazu entwickelt sich der Markt

## Die Zahl der Kurzarbeitenden wird spürbar zunehmen – ein Zeichen für den wachsenden Anpassungsdruck in den Unternehmen.

für Büro- und Verkaufsflächen verhaltener. Zwar sank die Angebotsquote leicht auf 6,1 Prozent, doch insbesondere Verkaufsflächen dürften laut Prognosen 2025 im Schnitt um 1 Prozent billiger werden.

### Arbeitsmarkt zeigt leichte Instabilität

Der Arbeitsmarkt bleibt auf den ersten Blick robust: Die Beschäftigung wächst 2025 voraussichtlich um 0,8 Prozent. Doch unter der Oberfläche zeigen sich erste Verwerfungen, die Zahl offener Stellen geht zurück. Nach Einschätzung von *economiesuisse* wird die Arbeitslosenquote im laufenden Jahr auf 3 Prozent und 2026 auf 3,1 Prozent steigen. Die Zahl der Kurzarbeitenden wird spürbar zunehmen – ein Zeichen für den wachsenden Anpassungsdruck in den Unternehmen. Diese Entwicklung betrifft primär exportorientierte Branchen sowie Teile des Finanz- und Dienstleistungssektors. Stabilisierung bringt der öffentliche Sektor – die Nachfrage nach Personal in der Verwaltung, im Bildungswesen und im Gesundheitsbereich bleibt hoch. Die Zuwanderung wirkt sich stabilisierend auf den Arbeitsmarkt aus, auch wenn sie regional zu Ungleichgewichten führt. Im April betrug die Zahl der Arbeitslosen mit 2,9 Prozent knapp über 130 000 Personen, das ist im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme von über 21 Prozent.

### Zwischen Rezession und Aufschwung

Die konjunkturelle Entwicklung der Schweiz bleibt 2025 durchgezogen. In den letzten Monaten haben sowohl die Handelshemmnisse als auch die wirtschafts- und handelspolitische Unsicherheit stark zugenommen. Diese gestiegene Unsicherheit hat das Geschäfts- und Verbrauchervertrauen gedämpft und dürfte die Handels- und Investitionstätigkeit hemmen. Viele Unternehmen befinden sich in einer abwartenden Haltung – zwischen Risikoabsicherung und Hoffnung auf eine Normalisierung der Weltwirtschaft. Für das nächste Jahr sind die Erwartungen deutlich positiver: Die KOF-Investitionsumfrage signalisiert optimistische Planungen wie seit Jahren nicht mehr. Sollten die geopolitischen Spannungen nachlassen und die sich Handelsbedingungen verbessern, könnte die Schweizer Wirtschaft wieder zu ihrem vollen Potenzial zurückfinden.

Quellen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF), Schweizerischer Baumeisterverband SBV, ETH Zürich – Konjunkturforschungsstelle (KOF), OECD-Wirtschaftsausblick Juni 2025, *economiesuisse*, GfK/NIQ – Markt Monitor Schweiz 1. Q 2025, Wüest Partner, IWK Communication Partner – Consumer Priorities 2025

# Alles rund um Matter: smart bestellen bei Otto Fischer



Als herstellerunabhängiger Standard hat sich Matter mittlerweile erfolgreich im Smart-Home-Bereich etabliert und entwickelt sich rasant weiter. Otto Fischer bietet Ihnen deshalb nicht nur ein breites und ständig aktualisiertes Sortiment an Matter-fähigen Geräten – darunter Exklusivprodukte wie den Atios SmartCore – sondern auch eine kompetente Beratung sowie ein praxisorientiertes Training für Ihre Mitarbeitenden.



Haier Energy

# Intelligente Energielösungen, damit Sie heute schon in der Zukunft leben

In einer digital vernetzten Welt mit individuellen Ansprüchen reichen Standardlösungen nicht mehr aus. Kunden erwarten massgeschneiderte Technologien, die sich ihrem Lebensstil anpassen – intelligent, effizient und nachhaltig. Haier versteht diese Bedürfnisse und entwickelt Lösungen, die mehr sind als nur Produkte: Sie sind ein Versprechen für eine smarte und zukunftssichere Energieversorgung, die den Alltag einfacher und zukunftssicher gestalten.

Haier setzt auf Innovation, Effizienz und Nachhaltigkeit und gestaltet mit exklusiven und wegweisenden Komplettlösungen die Energiewelt neu. Unsere Smart-Energy-Produkte verbinden modernste Technologie mit einzigartigem Nutzerkomfort: von intelligenten Batteriespeichern und hocheffizienten Wärmepumpen bis zu Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Solarpanels und vernetzten Haushaltsgeräten – wir bieten Ihnen alles aus einer Hand.

### Smart Cube

Der Haier Smart Cube ist eine innovative, all-in-one Energiespeicherlösung, entwickelt, um den Stromverbrauch im eigenen Haushalt zu revolutionieren. Der von Ihrer Photovoltaik Anlage produzierte Strom speichert der Haier Smart Cube und speist dank integriertem Wechselrichter sämtliche Geräte in Ihrem Haushalt.



- 1 Versorgung durch die Photovoltaikanlage
- 2 Versorgung über das E-Auto durch bidirektionales Laden
- 3 Versorgung aus dem Speicher

### Unsere USPs

Unser smartes Energiemanagement nutzt Sonnenenergie direkt für Haushaltsgeräte für maximale Energieeffizienz – ressourcenschonend, vernetzt und KI-gestützt. Wenn diese

Technologie bereits heute verfügbar ist, warum sollte man sich noch für Geräte ohne KI-Unterstützung entscheiden? Unser Ziel: ein vollständig intelligentes System, betrieben mit grüner Energie.

- Sehr robuste Bauweise mit Schutzart IP54 und breitem Betriebstemperaturbereich (-30°C bis +55°C)
- Bidirektionaler DC-Charger
- Einfache Installation in nur 15 Minuten
- Hohe Kompatibilität mit Drittanbietern von Wärmepumpen, PV-Anlagen, Wechselrichter
- Bis zu 6 Speicherelemente mit einer Maximalkapazität von 48 kWh (maximal 20 Einheiten im Parallelbetrieb – 960 kWh)
- 0 ms Backup-Umschaltzeit
- Grosser Servicevorteil dank Remote 1-Klick-Systemdiagnose
- 100% netzunabhängige Stromabgabe



Werden Sie zertifizierter Haier-Partner und profitieren Sie von exklusiven Vorteilen. Unser Expertenteam begleitet Sie von der Schulung bis zum Vertrieb. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Partnerschaft mit Ihnen.

### Kontakt:

Haier Switzerland AG, 6340 Baar, Tel. +41 41 785 40 40  
info-ch@haier-europe.com, www.haier.ch



ecoQ DryAir 20L Energy Saver

## Der TCS-Testsieger für trockene und gesunde Räume

Der ecoQ DryAir 20L Energy Saver ist der neue Star unter den Luftentfeuchtern. Im aktuellen Test des Touring Club Schweiz (TCS) wurde er zum Testsieger gekürt und überzeugte in den Kategorien Entfeuchtungsleistung, Energieeffizienz, Geräuschpegel und Benutzerfreundlichkeit.

### Höchste Effizienz, leiser Betrieb

Dieser Luftentfeuchter kombiniert eine beeindruckende Entfeuchtungsleistung mit besonders niedrigem Stromverbrauch – ideal für umweltbewusste und kostenorientierte Kunden. Dank seines leichten Gewichts und seines benutzerfreundlichen Designs lässt er sich mühelos transportieren und flexibel einsetzen. Optional erhältliche Luftfilter erweitern die Funktionalität durch eine praktische Luftreinigungsoption.

### Langlebig und praktisch im Alltag

Mit einem grosszügigen Wassertank ermöglicht der ecoQ DryAir 20L Energy Saver lange Betriebszeiten, ohne häufiges Entleeren. Seine intuitive Bedienung und einfache Wartung machen ihn zu einem zuverlässigen Begleiter für den täglichen Gebrauch. Auch der Ablaufschlauch ist bei Bedarf erhältlich – eine ressourcenschonende Entscheidung, da ihn nur wenige Kunden tatsächlich benötigen.

### Perfekt für Wohnräume, Keller und Badezimmer

Der ecoQ DryAir 20L Energy Saver sorgt für ein optimales Raumklima, indem er Schimmelbildung und feuchte Wände verhindert.



Damit trägt er massgeblich zur Erhaltung der Bausubstanz bei – ein überzeugendes Verkaufsargument für Elektriker, die auf langlebige und effiziente Lösungen setzen.

Modelle unterstreichen die Innovationskraft der Marke und bieten Elektrikern eine zuverlässige Produktauswahl.

### ecofort: Qualität, die überzeugt

Dieser Testsieger ist ein doppelter Erfolg für ecofort, da auch der Meaco Arete® One 20L hervorragende Ergebnisse erzielte. Beide

### Jetzt profitieren!

Als eev-Mitglied geniessen Sie attraktive Konditionen. Setzen Sie auf bewährte Qualität und machen Sie Ihre Kunden rundum zufrieden!



**Kontakt:**  
ecofort AG, 2560 Nidau, Tel. +41 32 322 31 11  
info@ecofort.ch, www.ecofort.ch

 ecofort

Energieeffizient klimatisieren

# Mobile und kompakte Klimageräte

Gut vorbereitet auf den Sommer mit den vielseitig einsetzbaren mobilen und Kompakt-Klimageräten. Die drei Argo-Produkte sorgen für ein angenehm kühles Raumklima, wenn die Temperaturen wieder regelmässig über dreissig Grad steigen.

**Schnell und effizient Kühlen**

In den heissen Sommermonaten sind wir besonders froh um ein kühles Büro oder Schlafzimmer. Nicht in allen Wohnungen kann eine fest installierte Klimaanlage realisiert werden, sei dies aus baulichen oder Kosten-Gründen. Dafür sind die drei Argo Produkte eine kostengünstige Alternative, die zum Einsatz kommt, wenn nur ein einzelner Raum gekühlt werden soll. Schnelle und effektive Kühlung ist bei anhaltend hohen Temperaturen besonders wichtig. Hohe Installationskosten fallen bei mobilen Klimageräten weg und sie sind flexibel in verschiedenen Räumen einsetzbar. In einem kühlen Zuhause ankommen? Kein Problem – Einfach in der App auf dem Nachhauseweg das Argo-Klimagerät einschalten. Oder gleich mit der Timerfunktion voreinstellen.

**Unsere Klimageräte: mobil oder wandmontiert**



**Argo Milo Plus:** Geniessen Sie angenehmen Raumkomfort mit dem kompakten und einfach zu bedienenden Klimagerät Argo Milo Plus. Das Gerät besteht aus einer Inneneinheit und einem Abluftschlauch, der problemlos durch Fenster, Türen oder Aussenwände geführt werden kann. Ideal für Büros, Schlaf- oder Wohnzimmer. Das Regulieren der Temperatur und Luftfeuchtigkeit ist einfach und individuell und sorgt unkompliziert für ein kühles Raumklima.

**PAC-W2650SH:** Das PAC-W2650SH ist ein wandmontiertes Monoblock-Klimagerät ohne Ausseneinheit. Es eignet sich für Wohn- und Arbeitsräume und bietet vier Betriebsarten: Kühlen, Heizen, Entfeuchten, Ventilieren. Das Gerät lässt sich per Fernbedienung steuern, verfügt über eine Timer-Funktion und arbeitet im Nachtmodus besonders leise. Ideal für den ganzjährigen Einsatz.



**Argo Ulisse:** Das Klimagerät Argo Ulisse Eco ist einzigartig und vereint sämtliche Vorteile eines Splitgeräts. Die Installation ist dank der speziellen Schnellkupplungen einfach. Das Gerät ist sehr leistungsstark und leise, dank der Full-DC-Inverter-Technologie. Die Funktionen können bequem von überall aus mit der speziellen App bedient werden, die über das integrierte WiFi-Modul kommuniziert.

**Das Trio in der Übersicht**

	<b>Argo Milo Plus</b>	<b>PAC-W2650SH</b>	<b>Argo Ulisse</b>
Geräteart	Mobiles Klimagerät	Monoblock-Wand-klimagerät	Mobiles Split-Klimagerät
Ideal für	Kleinere Büro, Schlaf- und Wohnzimmer	Wohnräumen, Büros oder Ferienwohnungen	Büro und Wohnräume oder als Notkühlung
Betriebsmodi	Kühlen, Heizen, Entfeuchten und Ventilieren	Kühlen, Heizen, Entfeuchten, Belüften	Kühlen
Kühlleistung	3,5 kW	2,6 kW	4,0 kW
Energieeffizienz	A	A	A
Kältemittel	R290	R290	R32
Aussengerät	Nein	Nein	Ja
Schalldruck	53 dB	48 dB	37 dB (Innengerät)
WiFi integriert	Ja	Ja	Ja

**Kontakt:**  
 Krüger + Co. AG, 9113 Degersheim, Tel. +41 71 372 82 82  
 info@krueger.ch, www.krueger.ch





## Intelligente Beleuchtung für eine nachhaltige Zukunft

Die Anforderungen an moderne Beleuchtungssysteme wachsen kontinuierlich: Effizienz, Nachhaltigkeit und Komfort stehen im Mittelpunkt. Verolight AG bietet intelligente Lösungen, die nicht nur Energie sparen, sondern auch die Beleuchtungsqualität deutlich verbessern. Dank langjähriger Expertise in der Umrüstung auf LED-Technologie und dem Einsatz moderner Lichtsteuerungssysteme werden Beleuchtungsprobleme effizient und nachhaltig gelöst.

Die Beleuchtung macht einen signifikanten Anteil des Energieverbrauchs in Gebäuden aus – bis zu 40% in einigen Fällen. Der Wechsel zu LED-Technologie senkt diesen Verbrauch erheblich, reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoss und verlängert die Lebensdauer der Anlagen. Unsere massgeschneiderten Lösungen kombinieren innovative Technologien wie präsenz- und tageslichtabhängige Steuerungen, um sicherzustellen, dass Licht nur dann eingesetzt wird, wenn es wirklich benötigt wird.

Dank innovativer Steuerungssysteme wie DALI-2 kombiniert mit Sensoren lassen sich Lichtstärken an gewünschten Szenen-Anforderungen und Tageslichtverhältnisse anpassen. Auf diese Weise lassen sich erhebliche Energieeinsparungen realisieren, während gleichzeitig die Lebensquali-

tät der Nutzer deutlich gesteigert und die Lebensdauer der Leuchten verlängert wird, da sie weniger auf Vollast betrieben werden müssen. Licht wird also individuell an die Bedürfnisse jedes Raums und seiner Nutzer angepasst. So wird nicht nur eine energieeffiziente, sondern auch eine angenehme Lichtatmosphäre geschaffen – perfekt für Büros, Bildungsstätten, Industrieanlagen oder Gesundheitszentren.

### Kompetenz, die überzeugt

Ob kleine Modernisierungen oder umfassende Neuausrichtungen – Verolight AG setzt auf modernstes Fachwissen und innovative Technologien. Unser Team begleitet Projekte von der Planung bis zur Installation und gewährleistet dabei höchste Standards. Durch die Kombination von Tageslicht- und

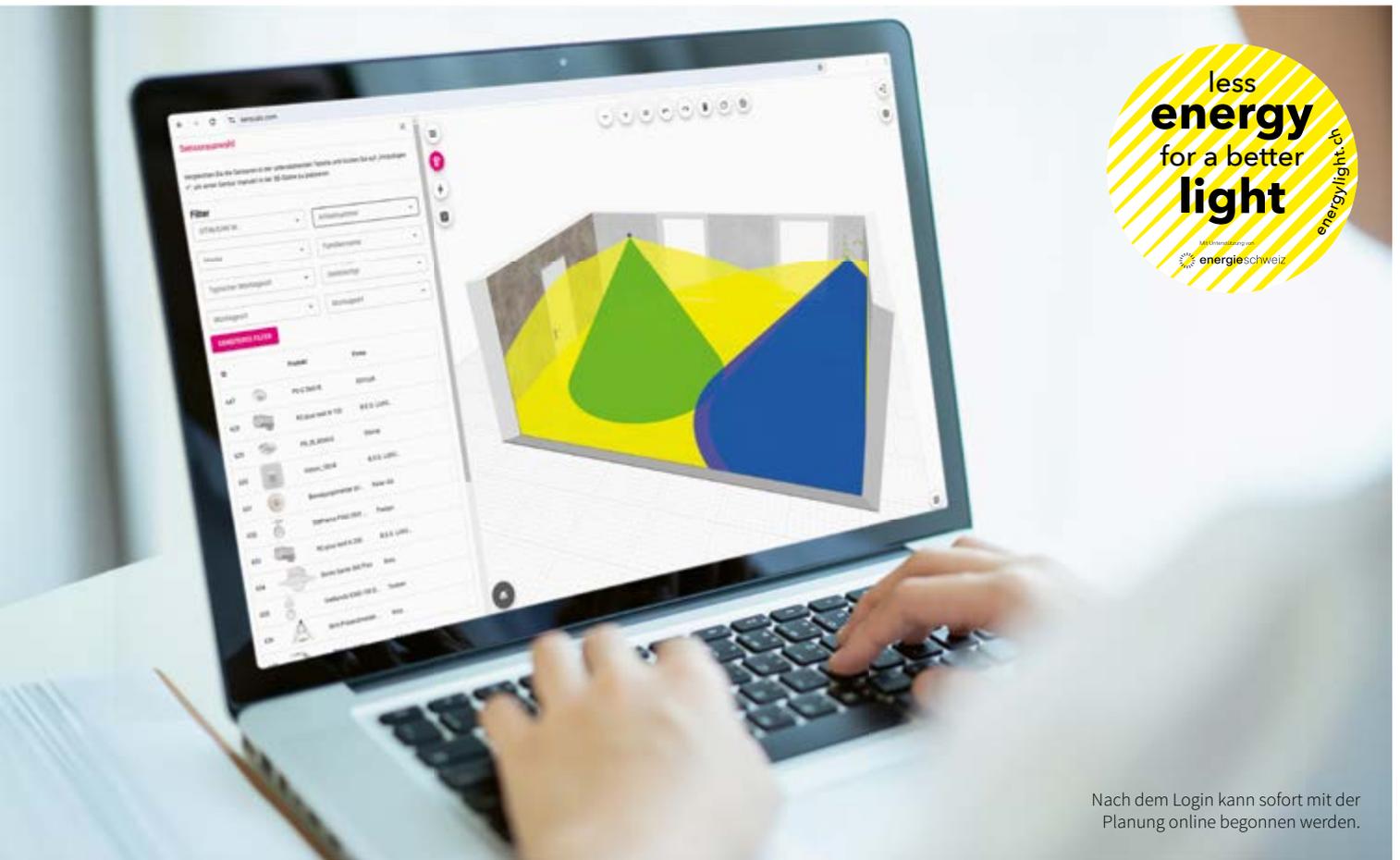
Bewegungssensoren mit einem C3-Dip-Switch zur Lichtfarbeeinstellung entstehen flexible Lichtlösungen, die sowohl energieeffizient sind als auch das Wohlbefinden fördern.

Die Zukunft der Beleuchtung ist intelligent, flexibel und nachhaltig. Entscheiden Sie sich für eine zukunftssichere Lösung, die Komfort, Effizienz und Umweltschutz vereint. Kontaktieren Sie uns noch heute, um Ihr Projekt zu starten.

### Kontakt:

Verolight AG, 6260 Mehlsecken, Tel. +41 62 552 22 00  
[vertrieb@verolight.com](mailto:vertrieb@verolight.com), [www.verolight.com](http://www.verolight.com)





Nach dem Login kann sofort mit der Planung online begonnen werden.

### Energieverbrauch senken mit SensCalc

# Das weltweit einzige kostenlose Planungstool für PIR-Sensoren

Mit SensCalc steht Fachleuten in der Elektrotechnik sowie in der Licht- und Sensorplanung ein kostenloses Online-Tool zur Verfügung, das die Planung von PIR-Sensoren praxisnah, normgerecht und energieeffizient macht – ab sofort inklusive kostenloser SelfStudy-Kurse in Deutsch, Englisch und Französisch.

**P**IR-Sensoren (Passiv-Infrarot) sind ein fester Bestandteil moderner Lichtsteuerungssysteme. Richtig eingesetzt, erhöhen sie den Komfort, senken den Energieverbrauch und leisten einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Ihre Auswahl und Platzierung erfordert jedoch präzise Planung und umfassendes Fachwissen. Genau hier setzt SensCalc an: ein web-basiertes, frei zugängliches Planungstool, das diese Aufgaben deutlich vereinfacht

– kostenlos und ohne Softwareinstallation. SensCalc wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie, METAS, der Schweizer Licht Gesellschaft (SLG), Sens-NORM und EnergieSchweiz von RELUX entwickelt. Es richtet sich an Elektrofachleute, Lichtplaner und Energieberater – aber auch an technisch interessierte Bauherren. Ziel ist es, die Planung von Sensorlösungen zu professionalisieren, Fehler zu vermeiden und die Energieeffizienz messbar zu machen.



Sensoren können im Onlinetool einfach ausgewählt und platziert werden. In der Projektübersicht werden alle Parameter übersichtlich dargestellt.

Das Tool verarbeitet Raumdaten, Nutzungstypen, Lichnanforderungen und Sensorparameter, berechnet die potenzielle Energieeinsparung gemäss SIA 387/4 und stellt Amortisationszeiten grafisch dar. Auch die Sensorabdeckung wird visualisiert – eine wertvolle Hilfe für die optimale Platzierung. Verwendet werden nur nach IEC 63180 oder sensNORM 2022 vermessene PIR-Sensoren.

**Neu:** Die neuen kostenlosen SelfStudy-Kurse in Deutsch, Englisch und Französisch bieten kompaktes Wissen zur Sensorplanung – ideal für Einsteiger oder zur Auffrischung.

**Praxisnutzen:**

- Energieeinsparungen von bis zu 60% bei Beleuchtung (gemäss SLG-Leitfaden)
- Normgerechte Amortisationsanalyse nach SIA 387/4
- Visualisierte Sensorplatzierung für mehr Planungssicherheit
- GTIN-basierte Produktauswahl und Argumentationshilfe gegenüber Bauherren
- Integration von Sensoren durch GLDF- oder Excel-Daten

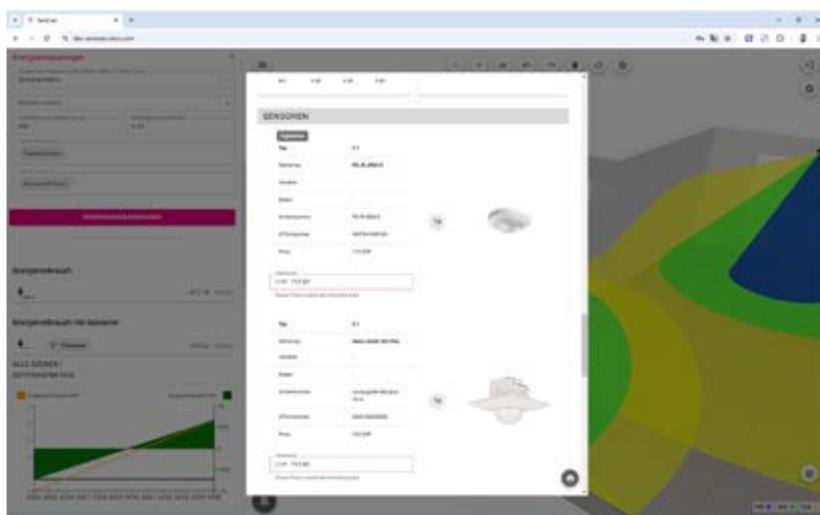
**Fazit:** SensCalc macht die PIR-Planung einfach, normgerecht und nachvollziehbar – eine wertvolle Ressource für Fachleute, die wirtschaftlich und nachhaltig planen wollen.

**Hersteller von PIR-Sensoren können Ihre Produkte auf SensCalc listen und präsentieren**

Sensorhersteller können ihre Produkte in SensCalc integrieren. Voraussetzung: Daten im GLDF- oder Excel-Format inkl. L3D-Modell, Datenblatt und Montageanleitung. Zulässig sind nur Sensoren mit Messungen nach IEC 63180 oder sensNORM. Eine Datenvorlage ist auf der Webseite zu finden.

**Trägerschaft von SensCalc**

Das Projekt wurde von RELUX entwickelt, in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie, METAS, Schweizer Licht Gesellschaft (SLG), SensNORM und Energie Schweiz.



Energieeinsparungen sind sofort ersichtlich und Sensoren können nach Merkmale und GTIN-Nummer angezeigt werden.

**Weitere Informationen unter:**

[www.slg.ch/de/lichtwissen/beitraege/senscalc.php](http://www.slg.ch/de/lichtwissen/beitraege/senscalc.php)



Rauchentwicklung in der Notlichtanlage wegen Blei-Akkus

# HELUX Notlichtanlagen mit Lithium-Akkus – langlebig mit Garantie, sicher und wirtschaftlich

Notlichtanlagen verwenden in den meisten Fällen Blei-Säure-Akkus. Die Risiken solcher Akkus sind nicht zu unterschätzen. Nur wenige Kilometer auseinander, in einer Schule und in einem Altersheim, kam es innerhalb von zwei Tagen zu Rauchentwicklung wegen Blei-Akkus. HELUX Systeme mit Lithium-Akkus minimieren dieses Risiko mit garantierter Akku-Betriebsdauer.

## Was macht Blei-Akkus potenziell gefährlich?

Erhöhte Betriebstemperaturen, Tiefenentladung, Überladung oder Kurzschlüsse können bei den temperatursensiblen Blei-Akkus zu thermischem Durchgehen führen. Ein chemischer Teufelskreis an dessen Ende eine vollständige Zerstörung des Akkus durch einen Brand steht. Sowohl in der Schule als auch im Altersheim konnte ein Brand durch aufmerksames Personal verhindert werden.

## Wieso bemerkt das niemand?

Der Betreiber ist gesetzlich verpflichtet, Fehler auf der Notlichtzentrale aus der Ferne zu überwachen oder täglich vor Ort zu kontrollieren (siehe QR-Code). Meistens wissen das die Verantwortlichen nicht und die Kontrolle findet nicht statt.

## Was macht Lithium-Akkus sicherer?

Bei den von HELUX verwendeten Lithium-Akkus haben Temperaturen bis 40°C keinen schädlichen Einfluss. Zudem überwacht ein Batterie-Management-System (BMS) die Zellspannung, Temperatur und Strom permanent. Kritische Zustände werden automatisch erkannt und vermieden.

## Bis 12 Jahre Garantie auf Lithium-Akkus bei HELUX

Besteht ein Wartungsvertrag mit HELUX wird folgende Lebensdauer der verwendeten Lithium-Akkus garantiert, unabhängig von der Betriebstemperatur:

- **Lithium-Akkus in GENESIS CPS-Zentralen: 12 Jahre**  
(erwartete Lebensdauer min. 20 Jahre)
- **Lithium-Akkus in GENESIS LPS-Zentralen: 9 Jahre**  
(erwartete Lebensdauer min. 15 Jahre)



HELUX GENESIS CPS Lithium-System mit 12 Jahren Akkugarantie



Aufgeblähte Blei-Akkus in einer Schule haben einen Feuerwehreinsatz ausgelöst



Kontrollpflichten Zentrale



Lithium senkt Betriebskosten

### Kontakt:

Helux AG, 8152 Glattbrugg, Tel. +41 58 521 05 05  
info@helux.ch, www.helux.ch

**HELUX**  
Gessler Schweiz



Sie sind die neuen Lieblinge

## Die Miele Geräte in Pearlbeige – jetzt auch mit Griff

Eine Farbe setzt sich in den neuen Küchen durch und hat sich etabliert. Pearlbeige begeistert sowohl Designliebhaber wie auch alle, die dezente Farbtöne bevorzugen. Denn das warme, neutrale Beige harmoniert elegant und zeitlos mit unterschiedlichen Umgebungen und Einrichtungsstilen. Deshalb kann Pearlbeige perfekt in neuen Küchen wie auch im Austausch eingesetzt werden. Bei Miele gibt es vom Backofen über die Schubladen bis zu Weinschränken alles in Pearlbeige.

### Pearlbeige mit und ohne Griff sowie zwei Bedienkonzepte

Neben den grifflosen ArtLine-Modellen ist jetzt auch die VitroLine mit Griff in Pearlbeige verfügbar. Sie sind mit den bekannten Miele Bedienkonzepten ausgestattet. Die Modelle 78xx verfügen über M Touch mit Voll-Touchdisplay und die 74xx über Direct-Sensor mit 4-zeiligem Textdisplay.

### Pearlbeige von Wärmegeräten bis zum Weinschrank

Sie bieten nicht nur optische Highlights, sondern auch viel Spass in der Küche. In Pearlbeige sind verschiedene Geräte wie Dampfbackofen, Backöfen mit Pyrolyse, Kompakt-Backofen mit Mikrowelle, Kaffeevollautomaten, Gourmet-Wärme- oder Vakuumschublade, Dunstabzugshaube und Weinschränke erhältlich.



### Kontakt:

Miele AG, 8957 Spreitenbach, Tel. +41 56 417 27 61  
domesticsales@miele.ch, www.miele.ch

Mehr Infos unter [www.miele.ch](http://www.miele.ch)

Effiziente Geschirrspüler von ASKO bei der FORS AG

# Natürliche Nachhaltigkeit im Haushalt – mit dem ASKO DW60

Der Geschirrspüler DW60 von ASKO zeigt, wie moderne Haushaltsgeräte ökologische Verantwortung mit intelligenter Technik verbinden können. Entwickelt für langlebige Leistung und minimale Umweltbelastung, unterstützt er eine nachhaltige Lebensweise – ganz natürlich im Alltag.

Heute gehen Nachhaltigkeit und Verantwortung Hand in Hand. Der DW60 wurde mit diesem Anspruch entwickelt – verantwortungsbewusst, wirkungsvoll und auf Langlebigkeit ausgelegt. Ein Geschirrspüler, der nicht nur heute überzeugt, sondern auch in den nächsten 20 Jahren zuverlässig seinen Dienst tut.

### Effizienter Wasserverbrauch

Der ASKO DW60 Geschirrspüler überzeugt durch seinen besonders sparsamen Wasserverbrauch. Intelligente Sensoren analysieren den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und passen den Wasserverbrauch automatisch an. Das innovative Spülsystem ermöglicht eine Mehrfachnutzung des Wassers, ohne dabei an Reinigungsleistung zu verlieren. Besonders im Eco-Programm zeigt sich der nachhaltige Ansatz deutlich: Mit nur

7,5 Litern Wasser pro Spülgang verbraucht der DW60 bis zu 50 % weniger als viele herkömmliche Modelle – und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum bewussten Umgang mit der Ressource Wasser.

### Auto Door Open Drying™

Nicht nur beim Spülen zeigt sich der ASKO DW60 von seiner sparsamen Seite – auch beim Trocknen denkt er mit. Dank der Auto Door Open Drying™-Technologie nutzt der Geschirrspüler die natürliche Restwärme des letzten Spülgangs, um das Geschirr effizient zu trocknen. Der warme Dampf schlägt sich an den kühleren Innenwänden nieder, das entstehende Kondenswasser wird anschliessend in der Bodenwanne gesammelt. Danach öffnet sich die Tür automatisch, sodass die warme Raumluft den Trocknungsvorgang ganz ohne zusätzliche

Energie vollendet. Das Ergebnis ist eine energieeffiziente Trocknung, die gleichzeitig schonend und wirkungsvoll ist.

### Die perfekte Kombination

Effiziente Technik ist nur die halbe Miete – den Rest übernimmt das ASKO 3-in-1-Geschirrspülgel. Denn wahre Nachhaltigkeit zeigt sich nicht nur im Programm, sondern auch im Detail. Statt zwischen Reinigungsleistung und Umweltbewusstsein wählen zu müssen, bietet das Gel beides in perfekter Harmonie. Es kombiniert Geschirrspülmittel, Klarspüler und Salz in einem Produkt und entfernt dank seines doppelten Enzymsystems selbst hartnäckige Rückstände. Das Ergebnis: strahlend sauberes Geschirr, glänzendes Besteck und funkelnde Gläser – für alle, die grossen Wert auf Sauberkeit legen und dabei ebenso an morgen denken.



FORS bietet 5 Jahre Garantie auf Haushalt- und Profigeräte.



### Kontakt:

FORS AG, 2557 Studen, Tel. +41 32 374 26 26  
info@fors.ch, www.fors.ch



## Gefrierschrank SG405N

# Hervorragende Gefrierleistung und optimale Ausstattung

Der Electrolux SG405N vereint maximalen Stauraum, intelligente Technologien und komfortable Bedienung in einem Gerät.

Mit dem freistehenden Gefrierschrank SG405N präsentiert Electrolux ein leistungsstarkes Modell, das speziell für die Anforderungen moderner Haushalte und anspruchsvoller Vorratshaltung entwickelt wurde. Mit einem Nutzvolumen von grosszügigen 406 Litern bietet das Gerät nicht nur viel Platz, sondern überzeugt auch dank durchdachter Funktionen.

## Mehr Raum dank MultiSpace

Im Vergleich zu Standardmodellen punktet der SG405N mit dem innovativen MultiSpace-Konzept, das zusätzlichen Stauraum schafft. Sechs geräumige Schubladen und zwei stabile Glasablagen ermöglichen eine flexible und übersichtliche Lagerung verschiedenster Lebensmittel – von Tiefkühlkost bis hin zu Getränken.



## NoFrost-Technologie für wartungsfreien Betrieb

Dank der NoFrost-Abtautechnologie gehört manuelles Abtauen der Vergangenheit an. Die automatische Luftzirkulation verhindert zuverlässig die Bildung von Reif und Eis – für eine konstante Gefrierleistung und optimal geschützte Lebensmittel.

## Schnellgefrierfunktion für maximale Frische

Mit dem integrierten Schnellgefrierschalter lassen sich frische Produkte besonders schnell auf Gefriertemperatur bringen. Das schonet die Zellstruktur, bewahrt Vitamine und sorgt für langanhaltende Frische.



## Konstante Bedingungen mit MultiFlow

Die MultiFlow-Technologie gewährleistet eine gleichmässige Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsverteilung im gesamten Innenraum. So werden empfindliche Lebensmittel unabhängig von ihrer Platzierung im Gerät unter idealen Bedingungen gelagert.

## Modernes Design

Das moderne, klare Design fügt sich nahtlos in jede Küchenumgebung ein und unterstreicht den hochwertigen Anspruch des Geräts. Ein weiteres Highlight ist die LED-Innenbeleuchtung, die sowohl an der Oberseite als auch an den Seiten angebracht ist. Sie sorgt für eine gleichmässige Ausleuchtung aller Bereiche – selbst in den hintersten Ecken.

### Kontakt:

Electrolux AG, 8048 Zürich  
Tel. +41 44 405 81 11, Fax +41 44 405 82 35  
www.electrolux.ch



Wenn Grösse den Unterschied macht

# Neue XL-Einbaukühlkombinationen: immer ausreichend Platz für frische Lebensmittel

Grosse Neuheiten lassen das Liebherr-Portfolio an Einbaugeräten wortwörtlich bis zur Küchendecke wachsen: Eine harmonisch und zeitlos designte Produktfamilie für die 194 cm hohe Nische nutzt die verfügbare Raumhöhe bestmöglich aus, um zusätzliches Nutzvolumen zu schaffen. Im Vergleich zu einem Einbau-Gerät mit 178 cm Höhe stehen so 12,5% mehr Platz für frische Lebensmittel zur Verfügung.



Die 194 cm hohen XL-Einbaugeräte fügen sich nahtlos in hochwertige Küchensign ein. Gegenüber einem 178 cm hohen Gerät bietet die neue Modellreihe von Liebherr 30 Liter zusätzliches Kühlvolumen für frische Lebensmittel. Mit dieser neuen Nischenhöhe antwortet Liebherr auf die immer grössere Nachfrage nach grösseren Einbaumodellen.

## Passend für alle Bedürfnisse

Vier Modelle in dieser neuen Grössenklasse sind verfügbar. Sie erstrecken sich vom Einstiegsmodell mit der Frischetechnologie EasyFresh in der Pure-Serie über die Plus-Serie mit BioFresh bis hin zu einem Premium-Modell der Prime-Serie mit Touch & Swipedisplay sowie weiteren Highlights wie der SmartSteel-Rückwand, dem LightTower und dem integrierten IceMaker.



Das Prime-Modell überzeugt zudem mit zwei BioFresh-Schubladen auf SoftTelescop-Schienen. Mit diesen BioFresh-Modellen bringt Liebherr die bislang einzigen Einbaugeräte für die 194 cm Nische auf den Markt, die zwei Null-Grad-Schubladen vorweisen. Und dank VarioTemp kann das Gefrierabteil zusätzlich als Kühlzone genutzt werden. Einen weiteren Massstab setzt die in diesem Segment erstmalig erreichte Energieeffizienzklasse C.

## Kontakt:

Liebherr-Export AG, 5415 Nussbaumen AG  
sales.hau.ch@liebherr.com, home.liebherr.com

**LIEBHERR**

Neuer  
eev-  
Geschäfts-  
partner

# Mit Leapmotor macht die Schweiz den Sprung in die Zukunft

Die Firma Leapmotor Switzerland hat mit der eev per 1. April 2025 einen Rahmenvertrag abgeschlossen. eev-Mitglieder profitieren von attraktiven Flottenkonditionen sowie einer Rückvergütung auf dem Fahrzeugkauf.



Mit dem Sprung in die Schweiz setzt Leapmotor hierzulande einen neuen Meilenstein in der Elektromobilität. Erst 2015 gegründet, gilt das chinesische Technologieunternehmen als «Gamechanger» im Markt der Elektrofahrzeuge. Bahnbrechend ist die eigene Cell-to-Chassis-Technologie, die es ermöglicht die Batterien direkt in das Fahrzeugchassis zu integrieren, was Platz und Gewicht spart sowie die Stabilität der Fahrzeuge erhöht. Als Symbol und treibende Kraft für Innovationen und Fortschritt in

der Elektromobilität sorgt Leapmotor in der Schweiz für neuen Schub und dynamischen Wandel in der Mobilität.

Die Marke ist an 22 Standorten in der Schweiz mit zwei attraktiven Modellen vertreten. Es handelt sich um den T03, ein agiler, charmanter Cityflitzer perfekt für den modernen Stadtverkehr, und den C10, ein fortschrittlicher SUV für anspruchsvolle Fahrerinnen und Fahrer. Beide mit lückenlosen Serienausstattungen zu überraschend attraktiven Preisen und Garantieleistungen.

Leapmotor wird die Modellpalette bis 2026 um vier weitere batterieelektrische Modelle ergänzen.

## **eev-Mitglieder profitieren: von exklusiven Leapmotor-Angeboten!**

Als eev-Mitglied sichern Sie sich dank einer Sondervereinbarung besonders attraktive Konditionen auf die ganze innovative Fahrzeugpalette von Leapmotor. Einsteigen lohnt sich!

### **Kontakt:**

Leapmotor Switzerland, 8050 Zürich  
[www.leapmotor.net](http://www.leapmotor.net)

 LEAPMOTOR

# Lancierung des neuen batterie-elektrischen Toyota Urban Cruiser

Toyota stellt den neuen Urban Cruiser vor, ein Modell, das ein starkes Design, viel Platz im Innenraum und zahlreiche Technologien auf den Markt für kompakte batterie-elektrische SUVs bringen wird.

Mit dem Urban Cruiser, der aus dem Konzeptfahrzeug Urban SUV weiterentwickelt wurde, wird Toyota in einem in Europa schnell wachsenden, hart umkämpften Marktsegment stark vertreten sein. Mit ihm werden die Angebotspalette und die Reichweite der vollelektrischen Modelle von Toyota erweitert.

Das starke Design des Urban Cruiser ist ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal, durch das er sich von seinen Mitbewerbern absetzt. Er besticht durch seinen authentischen SUV-Charakter, der sich durch seinen kraftvollen unteren Karosseriebereich ausdrückt. Das anspruchsvolle, ausgereifte Styling, das nach dem Motto «Urban Tech» ent-



wickelt wurde, erzielt einen in jeder Hinsicht kraftvollen Auftritt des Fahrzeugs.

Der Urban Cruiser wird mit zwei Batterieoptionen und wahlweise mit Front- oder Allradantrieb erhältlich sein. Beide Batterien basieren auf der Lithium-Eisen-Phosphat-



Technologie, die sich hinsichtlich Langlebigkeit, Sicherheit und Kosten als vorteilhaft erwiesen hat. Die Beschleunigung erfolgt sowohl beim Anfahren als auch beim Überholen schnell und linear.

Der Toyota Urban Cruiser wird in der Schweiz in Herbst 2025 eingeführt.



**Kontakt:**

Toyota AG, 5745 Safenwil  
Tel. +41 62 788 88 44, [www.toyota.ch](http://www.toyota.ch)



# Weltpremiere des LEXUS RZ 2025

Der batterie-elektrische Luxus-SUV erfährt durch umfassende Überarbeitungen eine signifikante Steigerung des Fahrerlebnisses. Innovative Technologien sorgen für mehr Power, verbesserte Kontrolle, optimiertes Fahrverhalten und noch mehr Fahrspass. Diese richtungsweisenden Neuerungen gehen mit weiteren Komfortverbesserungen im luxuriösen Innenraum einher.

Die technischen Innovationen werden durch den erstmaligen Einsatz des Steer-by-Wire-Systems von Lexus angeführt. Das System bietet ein neues Fahrerlebnis mit einer besonders komfortablen, einfachen und intuitiven Bedienung, insbesondere auf kurvenreichen Strassen. Das System ist ausserdem reaktionsschnell und liefert dem Fahrer Rückmeldungen, die frei von unangenehmen Vibrationen sind.

Mit der neuen Modellreihe sind die Leistung und das Styling der Ausstattungsvariante F SPORT erstmals auch beim RZ erhältlich. Der allradgetriebene RZ 550e ist der leistungsstärkste RZ. Er bietet dank dem Interactive Manual Drive von Lexus ein neuartiges BEV-Fahrerlebnis. Das elektronische System ermöglicht virtuelles manuelles Schalten. Darüber hinaus wurde die Ladezeit der Batterie durch die Einführung der neuen Batterievorkonditionierung und eines 22-kW-AC-Bordladegeräts verkürzt. Die Markteinführung des neuen Lexus RZ in der Schweiz ist im Herbst 2025.



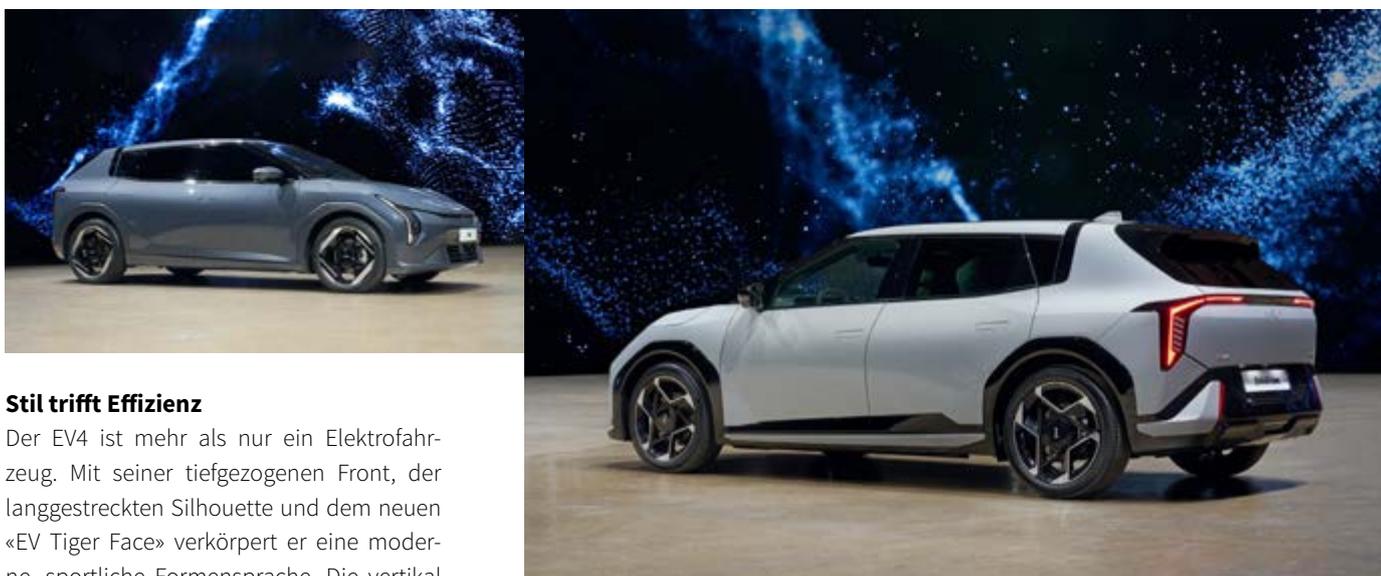
**Kontakt:**

Toyota AG, 5745 Safenwil  
Tel. +41 62 788 88 44, [www.lexus.ch](http://www.lexus.ch)



# EV4 – Kias Elektro-Allrounder aus Europa

Mit dem neuen EV4 bringt Kia ab diesem Sommer frischen Wind ins Segment der elektrischen Kompaktlimousinen. Das Modell überzeugt mit markantem Design, hoher Alltagstauglichkeit und innovativer Technologie. Als neuestes Mitglied der mehrfach ausgezeichneten EV-Modellreihe richtet sich der EV4 an eine neue Generation von Fahrerinnen und Fahrern, die bereit sind, vollständig auf Elektromobilität umzusteigen.



## Stil trifft Effizienz

Der EV4 ist mehr als nur ein Elektrofahrzeug. Mit seiner tiefgezogenen Front, der langgestreckten Silhouette und dem neuen «EV Tiger Face» verkörpert er eine moderne, sportliche Formensprache. Die vertikal ausgerichteten Scheinwerfer und die klare Linienführung unterstreichen seinen selbstbewussten Auftritt – sowohl als EV4 als auch als EV4 Fastback. Zwei Batterieoptionen stehen zur Wahl: 58,3 kWh für bis zu 430 km Reichweite oder 81,4 kWh für bis zu 630 km (WLTP). Der 150-kW-Motor beschleunigt den EV4 in 7,4 Sekunden auf 100 km/h. Eine Schnellladung von 10 auf 80 Prozent ist in nur 31 Minuten möglich – ideal für den mobilen Alltag.

## Komfort, Konnektivität und ein Bekenntnis zu Europa

Im Innenraum überzeugt der EV4 mit einem 30-Zoll-Breitbilddisplay, intuitiver Sprachsteuerung und modernsten Streaming-Optionen wie YouTube oder Netflix. Der Digital Key 2.0 ermöglicht den Zugang per Smartphone oder Apple Watch™, während das i-Pedal 3.0 für ein besonders komfortables Fahrerlebnis sorgt.

Auch in puncto Sicherheit setzt der EV4 neue Maßstäbe: Mit dem Autobahnassistenten HDA2, einem umfassenden ADAS-Paket und einer verstärkten Karosseriestruktur erfüllt er höchste Sicherheitsstandards – mit dem Ziel, die Top-Bewertungen bei Euro-NCAP und US-NCAP zu erreichen. Der EV4 ist der erste vollelektrische Kia, der in Europa produziert wird. Das unterstreicht Kias Engagement für den europäischen Markt und für eine nachhaltige, lokal verankerte Mobilitätszukunft.



### Kontakt:

Kia Schweiz AG, 5745 Safenwil  
[www.kia.ch](http://www.kia.ch)





## Plakatkampagne Herbstaushang 2025

# Jetzt anmelden und erfolgreich werben

Wer auffallen will, muss raus aus dem Schatten. Und am besten gleich auf die grosse Bühne – zum Beispiel mit einer Plakatkampagne, die sich sehen lässt.

### Ihr prominenter Auftritt

Was könnte Ihre Botschaft besser unterstreichen als ein Auftritt mit Marco Odermatt? Ja, genau – der Odermatt. Vertrauen, Leistung, Schweizer Qualität – dieses Sujet spricht Bände. Und es bleibt hängen. Ein Gesicht, das man kennt – und dem man glaubt.

### Stark verwurzelt – die erfolgreichen Herbstsujets

Nicht jeder braucht ein prominentes Gesicht – manchmal reicht es, wenn man einfach zeigt, wer man ist. Die eev-Herbstsujets setzen genau hier an. Sie als Fachhändler des

Vertrauens liefern notfalls auch per Kanu – Hauptsache, Ihre Kundinnen und Kunden sind zufrieden. Diese Sujets erzählen Ihre Geschichte. Echt. Sympathisch. Und mit einem Augenzwinkern.

### Mehr Fläche, halber Preis: Die 4für2-Aktion

Vier Plakatstellen buchen, aber nur zwei bezahlen – dank der Unterstützung unserer Partner Electrolux und V-ZUG. Gestaltung? Übernehmen wir. Druck? Inklusive\*. Aufwand? Minimal. Wirkung? Maximal.

### Zusätzlich: 20% eev-Rabatt

Weil's mit uns einfach mehr bringt: Auf alle über die eev gebuchten F12-Plakatflächen erhalten Sie 20% Rabatt. Und obendrauf gibt's ein kostenloses Werbemittelpaket für Ihr Geschäft – mit personalisierten Plakaten.

### Jetzt anmelden – wir machen den Rest

Einfach das Formular auf [www.eev.ch](http://www.eev.ch) ausfüllen oder direkt bei Sarah Wenger melden ([s.wenger@eev.ch](mailto:s.wenger@eev.ch) / 031 380 10 31) – und los geht's. Wir kümmern uns um Layout, Druck und alles Weitere. Sie geniessen die Sichtbarkeit.

\* bis zu fünf Plakate

### Termine

**Anmeldeschluss:** 19. September 2025

**Aushang:** ab 20. Oktober 2025 für zwei Wochen

### Anmeldung

[www.eev.ch](http://www.eev.ch) [Login] | Haushaltsgeräte | ELITE Exklusivmodelle | Plakatkampagne

## Unsere Support-Abos

# Ihr Sorglos-Paket für die Websitepflege

Sie sind täglich unterwegs auf Baustellen, koordinieren Mitarbeitende, beraten Kundschaft – da bleibt oft keine Zeit für die Website. Trotzdem soll sie technisch einwandfrei laufen und inhaltlich auf dem neuesten Stand sein. Genau dafür gibt es unser Support-Abonnemente.

### Unsere Wartungspakete im Überblick

Sie entscheiden selbst, wie viel Unterstützung Sie möchten – von der technischen Grundversorgung bis zur kompletten inhaltlichen Betreuung. Hier finden Sie das passende Paket für Ihre Bedürfnisse:



#### **Tech Support** Das stabile Basis-Abo

Ca. alle 6 Wochen:

- Backup erstellen
- CMS-Tool (z. B. Joomla) aktualisieren
- Funktionstest durchführen



#### **Webadmin** Das Rundum-sorglos-Paket

Technik (enthält alles aus dem Tech Support-Abo) und Inhalt, denn zusätzlich kümmern wir uns um Ihren Content:

- News-Beiträge (z. B. Betriebsferien, Projektabschlüsse)
- Änderungen bei Personal oder Öffnungszeiten
- Stellenangebote, neue Fotos, etc.



#### **Comfort** Das Sparpaket für Anspruchsvolle

Das Onlinemagazin e-tec und das Webadmin-Abo in einem. Ideal für alle, die zusätzlich zur Websitepflege auf ein eigenes Onlinemagazin setzen möchten.



### Warum sich das lohnt

#### ■ Sicherheit und Stabilität

Regelmässige Updates und Backups – Ihre Website bleibt geschützt.

#### ■ Ein professioneller Auftritt

Aktuelle Inhalte zeigen, dass Ihr Betrieb lebt und erfolgreich unterwegs ist.

#### ■ Mehr Zeit für Ihre Kundschaft

Sie sagen uns, was geändert werden soll – wir setzen es um. Punkt.

#### ■ Volle Kostenkontrolle

Klare Jahrespauschalen und volle Transparenz ohne versteckte Kosten.

#### ■ Ein Partner, der mitdenkt

Kurze Reaktionszeiten, persönliche Betreuung – wir sind für Sie da.

Konzentrieren Sie sich auf Ihre Arbeit – wir halten Ihre Website in Schuss. Fragen Sie uns unverbindlich an: Sebastian Michel, +41 31 380 10 20, s.michel@eev.ch

### Weitere Informationen

[www.eev.ch](http://www.eev.ch) | Werbung

# Machen Sie Ihr Unternehmen für Fachkräfte attraktiver – mit einer modernen beruflichen Vorsorge

Der Fachkräftemangel ist weiterhin eine grosse Herausforderung für Unternehmen. Mit einer attraktiven Pensionskasse erhöhen Sie Ihre Chancen, auf dem Arbeitsmarkt begehrte Talente zu gewinnen – und zu behalten. Die Vorsorge-Profis von der Allianz erklären, wie das geht.

## 1. Senken Sie die Eintrittsschwelle

Angestellte mit Teilzeitpensum sowie Mehrfachangestellte profitieren nicht von der 2. Säule, wenn ihr Einkommen unter der Eintrittsschwelle von zurzeit CHF 22 680.– liegt. Als Arbeitgeber können Sie die Eintrittsschwelle beliebig senken – oder ganz abschaffen.

## 2. Senken Sie den Koordinationsabzug

Der Koordinationsabzug ist zurzeit mit CHF 26 460.– für alle Arbeitnehmenden gleich hoch. Das benachteiligt Personen mit tieferen Einkommen und Angestellte mit Teilzeitpensum: Denn je tiefer das Einkommen, desto grösser der Anteil, den der Koordinationsabzug wegfrisst. Auch hier haben Sie Spielraum: Sie können den Koordinationsabzug reduzieren, abschaffen oder an den Beschäftigungsgrad koppeln.

## 3. Passen Sie die Altersgutschriften an

Aufgrund der steigenden Altersgutschriften im Alter sind ältere Angestellte teurer als jüngere Kolleginnen und Kollegen – und somit auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt. Bei der Gestaltung der Altersgutschriften steht es Arbeitgebern frei, über das Obligatorium hinauszugehen.

## 4. Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeitenden

Mit einer kostenlosen Personalorientierung der Allianz zum Thema Pensionskasse erhöhen Sie das Interesse und Engagement Ihrer Angestellten.



**Jetzt profitieren:** Möchten Sie mehr zum Thema berufliche Vorsorge für Ihr Unternehmen erfahren? Gerne beraten wir Sie kostenlos und erstellen Ihnen ein konkretes Angebot.

**Gut zu wissen:** Nutzen Sie die Gelegenheit und profitieren Sie als Mitglied der eev von attraktiven Vorteilsbedingungen auf ausgewählte Versicherungsprodukte.



### Kontakt:

Allianz Suisse, Firmen-/Verbandsvergünstigungen  
www.allianz.ch



# Schäden am Dach

In den letzten Monaten wurde die eec mit diversen Schadenfällen im Zusammenhang mit undichten Dächern kontaktiert. Bei der jeweiligen Rekonstruktion des Schadenherganges fiel auf, dass die Ansprüche jeweils nach der Montage einer PVA auf einem bestehenden Dach erhoben wurden. Dies bewog uns, zusammen mit den involvierten Schadeninspektoren der Gesellschaften, eine Enthaftungsklausel zu entwickeln.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern, in den Offerten und Auftragsbestätigungen, sobald Arbeiten auf oder an einem Dach ausgeführt werden sollen, folgende Klausel aufzunehmen:

*«Durch das Begehen oder Belasten von bestehenden Dächern kann eine Undichtigkeit der Gebäudehülle entstehen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Montagestelle vor Ausführung der Arbeiten durch einen Fachexperten einer Prüfung zu unterziehen und ein schriftliches Zustandsprotokoll erstellen zu lassen. Der Auftragnehmer weist explizit darauf hin, dass die Montage einer PVA auf ein bestehendes Dach ein erhebliches Risiko für die Dichtigkeit darstellt.*

*Der Auftragnehmer lehnt jegliche Haftung durch die Undichtigkeit der Gebäudehülle ab, ausser der Schadenfall ist auf einen Montagefehler zurückzuführen. In diesem Falle besteht ein ausschliesslicher Anspruch auf den Zeitwert der beschädigten Sache.»*

Desweiteren gilt es zu beachten, dass im Falle einer Beschädigung der Gebäudehülle ein eingeschränkter Versicherungsschutz (zwi-



schen CHF 50 000 und CHF 100 000) über die erweiterte Bearbeitungs- und Obhutsschaden-Deckung besteht. Alternativ kann diese Deckung auch via Montageversicherung (wo zusätzlich Schäden am zu montierenden Objekt eingeschlossen werden können) eingekauft werden. In allen Fällen jedoch beschränkt sich die Leistung des Versicherers auf den Zeitwert der beschädigten Sache.

Kommen Sie auf uns zu. Gerne prüfen wir Ihre Versicherungssituation mit Ihnen. Diese Dienstleistung ist für Sie als Mitglied der eev kostenlos.

## Ihre Ansprechpartner bei der Schweizerischen Elektro Elite Consulting AG

**Andreas Bach** (FINMA F01043753), +41 31 380 10 33, a.bach@eev.ch

**Christian Egeli** (FINMA F01085557), +41 31 380 10 21, c.egeli@eev.ch

Weitere Informationen zu unseren Rahmenvertragspartnern sowie den Spezialkonditionen und den für Sie kostenlosen Angeboten erhalten Sie unter [www.eev.ch](http://www.eev.ch) | Services | Versicherungen

### Kontakt:

Schweizerische Elektro Elite Consulting AG eec  
Bernstrasse 28, 3322 Urtenen-Schönbühl  
Tel. +41 31 380 10 10, eec@eev.ch, www.eev.ch



Installation



ecofort AG  
 Birkenweg 11, 2560 Nidau  
 Tel. +41 32 322 31 11  
 info@ecofort.ch, www.ecofort.ch

Feller AG  
 Postfach  
 Bergstrasse 70  
 CH-8810 Horgen  
 Tel. +41 844 72 73 74  
 customercare.feller@feller.ch  
 www.feller.ch




Haier Switzerland AG  
 Neuhoftstrasse 4, 6340 Baar, Tel. +41 41 785 40 40  
 info-ch@haier-europe.com, www.haier.ch



Otto Fischer AG Elektrogrosshandel  
 Aargauerstrasse 2 8010 Zürich T +41 44 276 76 76  
 F +41 44 276 76 86 info@ottofischer.ch ottofischer.ch



Krüger + Co. AG  
 Winterhaldenstrasse 11, 9113 Degersheim  
 Tel. +41 71 372 82 82  
 info@krueger.ch, www.krueger.ch

Beleuchtung



Gessler Schweiz  
 Helux AG, Industriestrasse 44, 8152 Glattbrugg  
 Tel. +41 58 521 05 05, Fax +41 58 521 05 19  
 info@helux.ch, www.helux.ch

Verolight AG  
 Kreuzmatte 1  
 6260 Mehlecken



+41 62 552 22 00  
 vertrieb@verolight.com  
 www.verolight.com

Haushaltsgeräte



Electrolux AG  
 Badenerstrasse 587  
 8048 Zürich

Tel. +41 44 405 81 11  
 info@electrolux.ch  
 electrolux.ch



FORS AG, Schafftenholzweg 8, 2557 Studen  
 Tel. +41 32 374 26 26  
 info@fors.ch, www.fors.ch



Liebherr-Export AG  
 General-Guisan-Strasse 14, 5415 Nussbaumen  
 Tel. + 41 56 296 11 11, sales.hau.ch@liebherr.com  
 home.liebherr.com



Miele AG  
 Limmatstrasse 4  
 8957 Spreitenbach

Tel. +41 56 417 27 61  
 domesticsales@miele.ch  
 www.miele.ch



## Die ELITE Exklusivmodelle **Attraktiv in Preis und Leistung**

ELITE Exklusivmodelle sind qualitativ ausgezeichnete Markengeräte, die von uns als hervorragend beurteilt werden. Sei es in Funktion, Design, Energieeffizienz, Bedienungskomfort, Sicherheit oder Verarbeitung. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist einzigartig. Sinnvoll abgestuft in Funktion, technischer Ausstattung und Preis. Profitieren Sie von der brandneuen Kampagne und dem umfassenden Marketingpaket zur Bewerbung Ihrer ELITE Exklusivmodelle. Mit den personalisierten Werbemitteln machen Sie Ihre Kunden garantiert auf Ihr Unternehmen aufmerksam. Denn: Sie sind immer in ihrer Nähe.



**ELITE**  
electro-partner.ch